

02  
22

# SWG magazin

KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE GUNZENHAUSEN GMBH

*Jetzt THG-Quote für  
Elektrofahrzeuge  
sichern*



STADTWERKE  
GUNZENHAUSEN GMBH

strom · gas · wasser · wärme · bäder

**4** Zählerablesung  
2022

**5** Aquafitness –  
jetzt anmelden

**6** THG-Quote für  
E-Autos

# Mehr Öko-Strom

Die Nachfrage nach Grünstrom hat in den vergangenen Monaten trotz steigender Preise weiter zugenommen. Die Fachzeitschrift Energie & Management (E&M) kommt nach Auswertung ihrer 17. Ökostromumfrage zu dem Ergebnis: „Es ist nur noch eine Frage von Jahren, bis alle Verbraucher grünen Strom beziehen.“ Im Rahmen der Erhebung waren 72 Stromanbieter befragt worden. Knapp 80 Prozent rechnen 2023 im Privatkundensegment mit deutlich steigenden Zahlen. Auch bei den Gewerbekunden sehen die Versorger Potenzial. Etwa 50 Prozent der Befragten sind überzeugt, in diesem Segment weitere Ökostrom-Kunden zu gewinnen.



# Neue Regeln

Wer sein Haus energetisch sanieren möchte, muss Abstriche bei den Fördergeldern einplanen. Damit möglichst viele Bauherren von den Finanzspritzen des Bundes profitieren, wurde der Zuschuss für die einzelnen Vorhaben zurückgefahren. Je nach Sanierungsvorhaben gelten nun Fördersätze, die fünf bis zehn Prozent unter den bisherigen Werten liegen. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Die Fördertöpfe sind gut gefüllt. Jährlich stehen bis zu 13 Milliarden Euro zur Verfügung. Wie viel Geld es für welche Maßnahme gibt und welche Bedingungen erfüllt sein müssen, steht unter:



[ogy.de/Foerderprogram-Ueberblick](https://ogy.de/Foerderprogram-Ueberblick)



sowie unter  
[ogy.de/Foerderprodukte-Bestandsimmobilien](https://ogy.de/Foerderprodukte-Bestandsimmobilien)

# Weniger Energie



Der Energieverbrauch in Deutschland ist im ersten Halbjahr 2022 zurückgegangen. Nach Berechnung der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen lag der Wert 3,5 Prozent unter dem Vorjahr. Neben der Sparsamkeit aufgrund steigender Energiepreise spiegeln sich auch die schwächelnde Wirtschaft durch Corona sowie die milde Witterung in der Energiebilanz wider. Das Verbraucherverhalten hat dabei lediglich mit einem Anteil von 0,5 Prozent zum Rückgang beigetragen. Beim Blick auf die einzelnen Energieträger wird deutlich: Mit einem Minus von 15 Prozent fällt der Spareffekt beim Energieträger Erdgas besonders hoch aus.



# Fruchtige Stollen-Cupcakes

## Zutaten

für 12 Stück

### Für den Hefeteig:

60 getrocknete Mangostreifen

60 g Kokosraspel

3 EL Kokoslikör (alternativ Kokossirup)

120 ml Milch

15 g frische Hefe

50 g Zucker

400 g Weizenmehl (Type 550)

150 g Butter, zimmerwarm

1 Prise Salz

1 Ei (Größe M)

1 TL Stollengewürz

60 g Schokotropfen (Zartbitter)

### Für das Frosting:

120 g Butter, zimmerwarm

150 g Puderzucker

350 g Doppelrahmfrischkäse

5 EL Maracujamark

Butter für die Form

Muffin-Papierförmchen

nach Belieben Zuckerdekor

## Tipp

Ohne Frosting sind die  
Mini-Stollen trocken  
gelagert bis zu  
4 Wochen  
haltbar!

## Zubereitung

Mango klein schneiden, mit Kokosraspeln unter den Likör (alternativ Sirup) mischen und ziehen lassen.

Für den Teig Milch lauwarm erhitzen, mit der Hefe und 1 TL Zucker verrühren, bis sich diese lösen. Das Mehl in eine Schüssel sieben und in der Mitte eine Mulde formen. Die Hefe-Milch hineingießen und mit etwas Mehl vom Rand verrühren. Abgedeckt ca. 15 Min. gehen lassen. Anschließend alles mit der Butter, Salz, Ei, Stollengewürz und dem restlichen Zucker zu einem glatten Teig verkneten. Nach Bedarf noch etwas Mehl oder Milch zufügen. Abgedeckt weitere 30 Min. gehen lassen.

Die Mulden eines Muffinbackblechs mit Butter fetten oder mit Papierförmchen auslegen. Die eingeweichte Mango mit Kokos und Schokotropfen unter den Hefeteig arbeiten, zu 12 Bällchen formen und in die Mulden der Form legen. Erneut 15 Min. gehen lassen.

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die Stollen-Cupcakes im vorgeheizten Backofen 25–30 Min. backen. Erst kurz in der Form abkühlen lassen, dann herausheben und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.

Für das Frosting die Butter weiß-cremig aufschlagen. Nach und nach den Puderzucker einsieben. Frischkäse mit 2 EL Maracujamark rasch unterrühren und kalt stellen. Das Frosting in einen Spritzbeutel füllen und auf die Cupcakes spritzen. Mit dem restlichen Maracujamark toppen und nach Belieben mit Zuckerdekor bestreut servieren.

# Erfassung der Zählerstände zum Jahresende

Im Januar 2023 erstellen die Stadtwerke Gunzenhausen die Jahresverbrauchsabrechnung für den zurückliegenden Abrechnungszeitraum. Eine wichtige Basis für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung ist die genaue Erfassung der Zählerstände.

Im Zeitraum vom 1. bis 23. Dezember 2022 erfolgt die Ablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler durch Mitarbeiter der Stadtwerke Gunzenhausen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke können sich durch einen Dienstausweis ausweisen. Wir bitten Sie, den Stadtwerke-Mitarbeitern ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen.

In ausgewählten Gebieten erfolgt die Ablesung und Übermittlung der Zählerstände durch die Kunden selbst (Kundenselbstablesung). Dazu erhält der Kunde von den Stadtwerken eine sogenannte Ablesekarte. Dort können die Zählerstände eingetragen oder über den aufgedruckten QR-Code direkt über ein Smartphone an die Stadtwerke Gunzenhausen übermittelt werden. Natürlich können Sie

Ihre Zählerstände auch online abgeben. Ein entsprechender Link steht auf unserer Internetseite ([www.swg-gun.de](http://www.swg-gun.de)) zur Verfügung.

Die Zählerdaten können Sie uns übermitteln, sobald Ihnen eine Ablesekarte vorliegt. Bitte beachten Sie, dass letzter Abgabetermin für die Zählerstände der 2. Januar 2023 ist. Liegt zum Abrechnungstag kein Ableseergebnis vor, wird der Jahresverbrauch gemäß den entsprechenden Verordnungen (StromGVV, GasGVV bzw. AVBWasserV) geschätzt.



## Kontakt

Bei Fragen zur Ablesung erreichen Sie uns unter **09831 8004-198**. Unsere Mitarbeiter/-innen im Kundenzentrum **Jana Muttscheller, Stefan Schlecht** und **Thomas Seefried** stehen Ihnen zu den Geschäftszeiten gerne zur Verfügung.



# NEUE AQUAKURSE

## JETZT ANMELDEN & PLÄTZE SICHERN!

WEITERE INFORMATIONEN UNTER [WWW.JURAMARE.DE](http://WWW.JURAMARE.DE) ODER UNTER 09831 / 8004 – 800.



[www.juramare.de](http://www.juramare.de)

# AQUAFITNESS im JURAMARE

## Spaß und Gesundheit – jetzt Plätze für 2023 sichern!

Ein guter Vorsatz für 2023 ist der bessere Umgang mit seiner eigenen Gesundheit. Wer für sich entschieden hat, mehr Sport zu machen, für den bietet das Juramare-Team ab Ende Januar wieder die sehr beliebten AQUAFITNESS-KURSE an.

Sport bei Minusgraden begeistert nicht jeden. Im warmen Pool dagegen macht Bewegung Spaß. Die meisten Menschen machen es sich im Winter am liebsten auf dem Sofa gemütlich und verschieben das Fitnessprogramm auf den Frühling. Das bleibt natürlich nicht ohne Folgen: Weihnachtsgans, Plätzchen und Lebkuchen sorgen für ordentlich Speck auf den Hüften, und das Faulenzen im dunklen Winter macht doppelt müde und lustlos.

### Das Kraft- und Ausdauertraining im Schwimmbecken ist so einfach wie wirksam

Ob Hanteln stemmen, Laufen, AquaCycling, Joggen oder Kickboxen – unter Wasser haben all diese Übungen einen entscheidenden Vorteil: Der Auftrieb macht schwerelos, so dass nur noch ein Zehntel des tatsächlichen Körpergewichts getragen werden muss. Das schont die Gelenke, während der Wasserwiderstand die Muskeln fordert und kräftigt.

Da die Kurse als gesundheitsfördernde Präventionsmaßnahmen von qualifizierten Trainern des Gesundheitszentrums Fleichaus und Burger durchgeführt werden, bezuschussen die meisten Krankenkassen die Kurse bis zu 100 Prozent.

Aquafitness ist gelenkschonendes, leichtes und effektives Ganzkörpertraining für jedes Alter, begleitet von ausgebildeten Trainern. Zu flotter Musik trainieren Sie den ganzen Körper – Arme, Rücken, Bauch, Beine und Po. Das wirksame Kraft- und Herz-Kreislauf-Training mit guter Laune-Garantie.

**Das gesamte Juramare-Team freut sich auf Ihren Besuch!**



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.juramare.de](http://www.juramare.de).

Folgende Kursplätze können ab sofort an der Kasse bezahlt/reserviert werden:

#### AQUAFITNESS

(8 UE á 45 Minuten – 1 x wöchentlich):

Montag, 9. Januar 2023 um 12.30 Uhr und 20 Uhr  
Donnerstag, 12. Januar 2023 um 18.00 Uhr,  
19 Uhr und 20 Uhr

#### WASSERGYMNASTIK 50-PLUS

(8 UE á 45 Minuten – 1 x wöchentlich):

Montag, 9. Januar 2023 um 15 Uhr,  
16 Uhr und 19 Uhr

#### AQUACYCLING

(8 UE á 45 Minuten – 1 x wöchentlich):

Mittwoch, 11 Januar 2023 um 17.30 Uhr  
und 18.30 Uhr

# THG-Quote für E-Autos SWG-Kunden mit höherem Bonus

Die Stadtwerke Gunzenhausen bieten allen Fahrern von vollelektrischen Fahrzeugen ihr Know-how zur Vermarktung der sogenannten Treibhausgas-Minderungsquote, kurz THG-Quote, an. Die THG-Quote ist ein Klimaschutz-Instrument, um Treibhausgase im Verkehrssektor zu verringern und die Klimaziele der Bundesregierung umzusetzen.

Am meisten CO<sub>2</sub> wird vom Verkehrssektor verursacht. Als Fahrer eines Elektroautos leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und werden dafür mit der THG-Quote belohnt. Ihre CO<sub>2</sub>-Einsparung wird somit zertifiziert und an quotenpflichtige Unternehmen (z. B. in der Mineralölwirtschaft) verkauft. Sie bekommen dafür eine Prämie von uns überwiesen. Dabei ist es egal, ob das Elektroauto gekauft, finanziert oder geleast ist. Einzige Voraussetzung ist, dass Sie als Halter im Fahrzeugschein eingetragen sind.

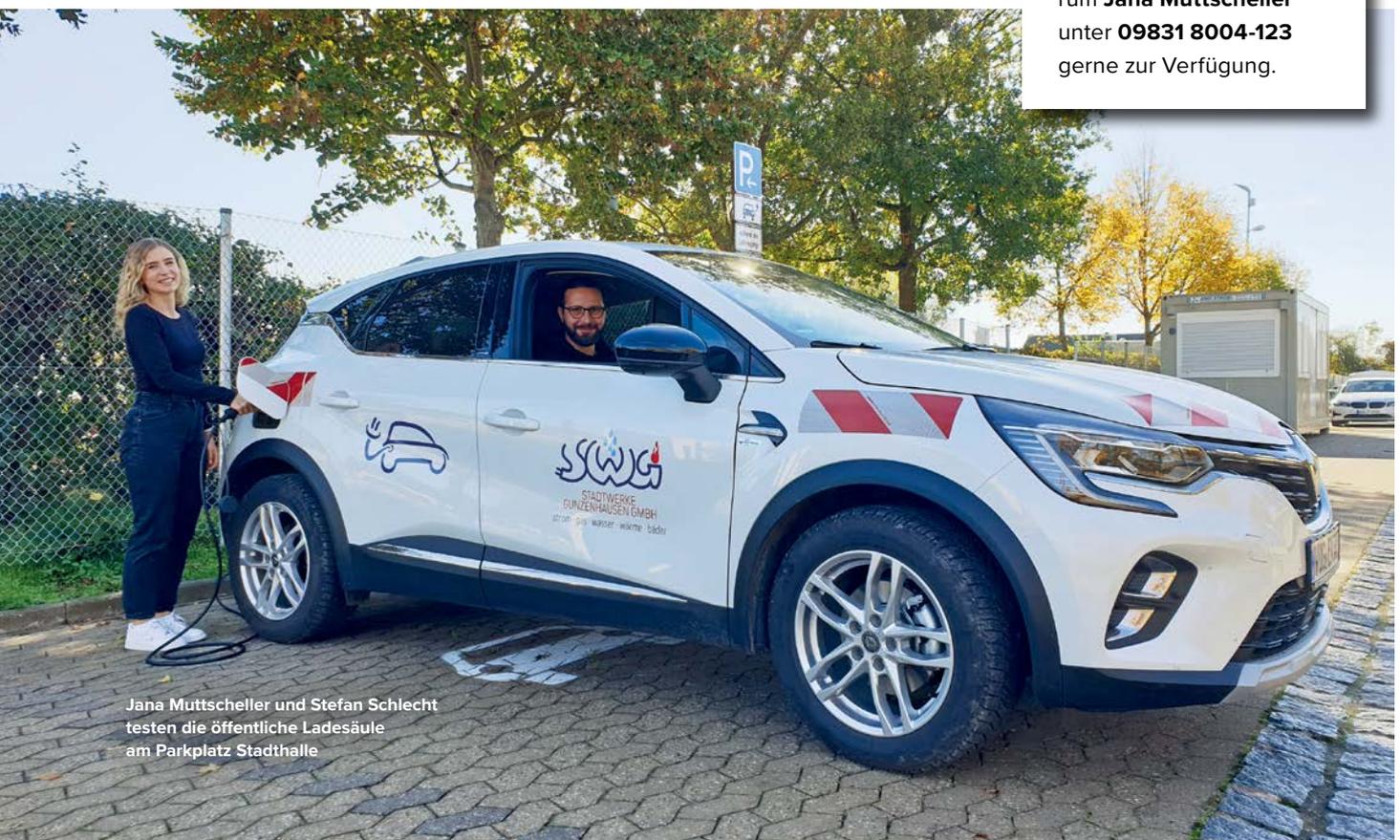
Registrieren Sie sich auf unserer Internetseite und übertragen Sie die THG-Quote Ihres E-Fahrzeugs (vollelektrisch, kein Hybrid) an die Stadtwerke Gunzenhausen GmbH. Die Stadtwerke übernehmen die komplette Abwicklung der Quotenübertragung und zahlen attraktive Prämien. Für Fahrzeuge, welche die erforderlichen Vorgaben erfüllen, beträgt die Prämie 300 Euro für Stadtwerekkunden (gültiger Stromlieferungsvertrag) oder 250 Euro, wenn Sie selbst kein Stromkunde der Stadtwerke Gunzenhausen sind. Die genannten Prämien gelten für das Jahr

2022 und werden nach erfolgreicher Quotenübertragung am Ende des ersten Quartals 2023 ausgezahlt.

Die Voraussetzungen zur Übertragung der THG-Quote sowie die erforderlichen Formulare finden Sie auf unserer Internetseite ([www.swg-gun.de](http://www.swg-gun.de)).

## Kontakt

Bei Fragen zur Übertragung der THG-Quote steht Ihnen unsere Mitarbeiterin im Kundenzentrum **Jana Muttscheller** unter **09831 8004-123** gerne zur Verfügung.



Jana Muttscheller und Stefan Schlecht testen die öffentliche Ladesäule am Parkplatz Stadthalle

# Do-it-yourself im Badezimmer

Die Drogerieregale sind voll mit Dosen, Tuben und Tiegeln, die dem Wohlbefinden und der Schönheit dienen. Oft zum satten Preis und ohne die Gewissheit, ob wirklich alle Inhaltsstoffe gut verträglich sind. Wer's günstig und garantiert ökologisch möchte, mixt deshalb selbst.

Spezialprodukte für jeden Haut- und Haartyp gibt es in Hülle und Fülle. Ob gegen Akne, Falten, Schuppen oder Schweiß – die Hersteller von Kosmetika bieten reichlich Auswahl. Doch immer mehr Verbraucher entdecken die Wirkkraft der Natur und stellen Pflegeprodukte einfach und günstig zu Hause selbst her.

Die Frage „Was ist da drin?“, beschäftigt schon lange viele Konsumenten. Leider trüben chemische Zusatzstoffe oder Mikroplastik die Öko-Bilanz, ohne dass es für die Verbraucher auf Anhieb erkennbar wäre.

Was Großmutter schon wusste, wird wieder aktuell: Mit einfachen Mitteln aus Küche und Garten kann man vieles selbst machen. Zu beachten ist dabei:

- Hygiene ist das A und O. Vor dem Anrühren und Anreichern von Cremes und Ölen immer Hände waschen, die Arbeitsfläche sowie Geräte und Gefäße gründlich mit heißem Wasser reinigen.
- Da selbst gemachte Öko-Produkte in der Regel ohne Konservierungsstoffe auskommen, ist ihre Haltbarkeit deutlich kürzer. Es empfiehlt sich, kleine Mengen herzustellen und diese im Kühlschrank zu lagern.
- Chemische Grundkenntnisse können nicht schaden. Hilfreich ist ein Besuch in der örtlichen Apotheke, im Reformhaus und dem Bioladen. Dort gibt es Basisstoffe wie Pflanzenextrakte, Tenside und Öle in Bio-Qualität.

## Rezepte zum Selbermachen

### APFEL-KAROTTE-CREME

- 300 g Kokosfett oder Kokosöl
- 1 Möhre, fein geraspelt
- 1 Apfel, fein geraspelt
- 1 EL getrocknete Rosenblüten
- Optional Vitamin-E-Kapseln (aus der Drogerie)



Kokosöl in einem Topf erhitzen. Möhre, Apfel und Rosenblüten hinzufügen und etwa 30 Min. auf kleiner Flamme köcheln. Alles durch ein Sieb streichen, um die Feststoffe zu entfernen. Unter Umrühren abkühlen lassen. Für eine längere Haltbarkeit optional Vitamin E dazugeben (der Inhalt einer Kapsel reicht für etwa 100 ml).

### PFLANZLICHES ZAHNÖL

- 100 ml Olivenöl
- 3 EL frische Petersilie



Petersilie mit dem Öl sehr fein pürieren, bis eine dünne grüne Paste entstanden ist. Zähne wie gewohnt damit putzen. Das Öl hält sich im Kühlschrank vier bis sechs Wochen.

### LIPPENBALSAM

- 20 ml Jojoba- oder Mandelöl
- 20 g Shea-Butter
- 10 g Bienenwachs



Alle Zutaten leicht erhitzen und miteinander verrühren. Nach Belieben etwas Zimt, Vanille oder 10 Tropfen eines sanften ätherischen Öls hinzufügen und abkühlen lassen.

# Der persönliche Energie-Sparplan

Energie ist ein wertvolles Gut. Das war sie schon immer – doch seitdem die geopolitische Lage die Preise in die Höhe treibt und Lieferengpässe drohen, ist der sparsame Umgang mit Wärme, Strom und Wasser unverzichtbar. Gut, dass man bereits mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen effektiv gegensteuern kann.

Technisch auf dem neuesten Stand, verlässlich, kompetent und sicher – so kennt man die Energieversorgung durch die Stadtwerke hierzulande. Und so soll sie auch bleiben. Unter Hochdruck wird seit Beginn des Ukraine-Krieges im Februar 2022 an Lösungen gearbeitet, die die Bürgerinnen und Bürger gut durch den Winter bringen. Die Experten vor Ort haben alle denkbaren Szenarien durchgespielt und entsprechende Strategien entwickelt. Schnell wurde deutlich: Wer angesichts der großen Herausforderungen einen kühlen Kopf behält, ist klar im Vorteil.

## Ein Sparplan hilft weiter

Das gilt auch für die Verbraucherinnen und Verbraucher, die beim Energiesparen noch reichlich Handlungsspielraum haben. Man muss es einfach tun – und zwar richtig. Denn jeder Haushalt und jede Lebenssituation stellen eigene Anforderungen, die berücksichtigt werden müssen. Deshalb ist es sinnvoll, rechtzeitig einen ganz persönlichen Energie-Sparplan zu entwickeln, der die Kosten senkt, dabei hilft, die aktuelle Belastungsprobe zu meistern und dauerhaft dem Klimawandel und seinen dramatischen Folgen entgegenzusteuern.

*Hätten Sie's gewusst?*

Die deutschen Haushalte verbrauchen nach Angaben des Umweltbundesamtes rund ein Viertel der gesamten Endenergie. Ungefähr zwei Drittel davon werden für das Beheizen der Räume benötigt.

**Was genau kann ich jetzt tun? Diese Frage muss jede(r) für sich selbst beantworten. Wie's funktionieren kann, zeigt unser Überblick:**

## 1. Die Energiebilanz

Setzen Sie sich mit allen Mitgliedern Ihres Haushalts an einen Tisch und analysieren Sie gemeinsam den Energiebedarf und die Ausgabenstruktur der vergangenen Monate und Jahre. Denn: Nur den wenigsten ist bewusst, wie viel Wasser, Gas oder Strom sie tagtäglich tatsächlich benötigen.

## 2. Die Was-kann-weg-Runde

Jede(r) gibt an, worauf sie/er persönlich am ehesten verzichten könnte. Das kann zum Beispiel der Verzicht des Vollbads sein; der Abschied vom trendigen Weinkühlschrank oder das Aus für die Festbeleuchtung im Jugendzimmer. Die Vorschläge werden festgehalten und aufeinander abgestimmt.

## 3. Die Hungerkur für Energiefresser

Jeder Haushalt hat sie – Geräte, die still und heimlich die Stromkosten in die Höhe treiben. Besonders gefräßig sind alte Heizungspumpen. Doch auch betagte Elektrogeräte und Stand-by-Verluste zehren am Budget. Wie man sie aufspürt, erfährt man unter anderem hier: [www.heizsparer.de/spartipps/strom-sparen/stromfresser-im-haushalt](http://www.heizsparer.de/spartipps/strom-sparen/stromfresser-im-haushalt) oder auf [energiemarie.de/energiertipps/stromverbrauch/stromfresser#](http://energiemarie.de/energiertipps/stromverbrauch/stromfresser#).

## 4. Ziele setzen

Einfach mal anfangen ist zu wenig. Um dauerhaft Erfolge zu erzielen, sollten Regeln formuliert werden, an die sich alle halten. Ein monatlicher Stichtag, bei dem reihum die Zähler abgelesen und verglichen werden, kann als Motivationshilfe dienen. Wer bereits über einen intelligenten Stromzähler verfügt, kann online bei seinem Stadtwerk die aktuellen Verbrauchszahlen abrufen.

## 5. Nachjustieren

Nicht alles, was auf den ersten Blick sinnvoll erscheint, ergibt in der Praxis später auch Sinn. Wer beim Lesen Kopfweh kriegt, weil das Licht zu schwach ist oder Lebensmittel entsorgen muss, weil der Kühlschrank zu weit hochgedreht wurde, spart an der falschen Stelle. Dafür lässt sich vielleicht die eine oder andere Tour mit dem Bus zurücklegen oder die Rollläden werden bei Einbruch der Dunkelheit konsequent geschlossen. Mit guten Ideen und der Bereitschaft, auch einmal etwas Neues auszuprobieren, lassen sich die Puzzleteile zu einem wirkungsvollen Spar-Konzept zusammenfügen. Die passenden Tipps dazu stehen auf den Seiten 10 und 11.

# Pfiffige Ideen für den Alltag

Es muss nicht gleich die neue Heizung oder eine Fassadendämmung sein. Wer im Haushalt Energie sparen will, hat dazu viele Möglichkeiten, die sich ohne großen Aufwand und Kosten in den Alltag integrieren lassen. Mit diesen praktischen Tipps kann man Energiefresser auf Diät setzen und schnell und einfach zum Sparfuchs werden.

## In der Küche

- Energieeffizienz: Wie sparsam ein Haushaltsgerät arbeitet, verrät das Energielabel. Der Buchstabe A steht für besonders hohe Effizienz.
- Kühlschrank richtig nutzen: Eine Temperatur von 7 °C ist im Winter ausreichend. Auch das hilft: Lebensmittel in der richtigen Kühlzone lagern.
- Restwärme nutzen: Der Backofen kann getrost fünf bis zehn Minuten vor Backende ausgeschaltet werden. Die Backofentür aber unbedingt geschlossen halten.
- Die kleinen Helfer: Wasserkocher, Eierkocher, Mikrowelle oder Kaffeeautomat verbrauchen deutlich weniger Energie als das Erhitzen auf dem Herd.

1 kWh = eine Maschine Wäsche bei 60 Grad

1 kWh = 50 Stunden am Laptop arbeiten

1 kWh = einen Kuchen backen



1 kWh = etwa 70 Tassen  
Kaffee brühen

## In und ums Haus

- **Intelligente Heizkörper:** Programmierbare Thermostatventile passen die Raumtemperatur automatisch an.
- **Temperatur absenken:** Wer die Raumtemperatur um 1°C reduziert, spart rund sechs Prozent Heizenergie ein.
- **Bewegungsmelder:** Licht angelassen? Nicht mit dem Bewegungsmelder. Ob im Keller, im Treppenhaus oder an den Zugängen – hell wird's nur, wenn es gebraucht wird.
- **Heizungsscheck:** Einmal im Jahr sollte der Fachmann die Heizung warten und optimieren. Ein hydraulischer Heizungsabgleich, eine moderne Heizungs-pumpe und gedämmte Rohre gehören für Sparfüchse zu den Basics.

## Im Wohnzimmer

- **Energiesparlampen:** Eine LED spart bis zu 90 Prozent an Energie im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln ein.
- **Richtig lüften:** Gekippte Fenster heizen die Umwelt und kühlen die Wände aus. Lieber drei Mal täglich für wenige Minuten Stoßlüften.
- **Heizbremsen:** Gardinen und Möbel, die vor der Heizung platziert werden, verhindern die gleichmäßige Wärme-vertei-lung im Raum.

## Im Bad

- **Öfter mal abdrehen:** Zähne putzen, während das Wasser läuft, Einseifen, während die Dusche plätschert – wer zwischendrin abschaltet, spart wertvolle Ressourcen.
- **Waschen mit Köpfchen:** Ist die Wäsche mäßig verschmutzt, genügen 30 bis 40 °C Wassertemperatur.
- **Volle Ladung:** Waschmaschine erst starten, wenn die Trommel gut befüllt werden kann.
- **Ab auf die Leine:** Der Wäschetrockner ist ein Energieschlucker. Pro Ladung benötigt ein Standardprogramm im Kondentrockner etwa 3,5 kWh Strom.



# Das digitale Miteinander

Leben, Arbeiten, Lernen – die digitale Kommunikation macht Schluss mit alten Gewohnheiten. Vieles ist flexibler und schneller geworden. Auf persönlichen Kontakt wird immer häufiger verzichtet. Doch der Austausch via Mail, soziale Medien oder Video-Software hat Grenzen, wenn wichtige „Botenstoffe“ wie Mimik oder Gestik fehlen.

Die Corona-Pandemie hat beim Thema Digitalisierung den Turbo gezündet. Moderne Technologien, die bis dahin unter Akzeptanz-Problemen litten, sind mittlerweile gang und gäbe. Homeoffice, die Vorlesung im Videoportal, Hausaufgaben vom Bildungsserver, der Lieferdienst vom Lieblings-Italiener – das alles läuft.

Ein digitaler Schub im Schnelldurchlauf. Doch wars das schon? Wer darauf hofft, in der neuen Digi-Welt erst einmal in Ruhe anzukommen, darf sich von diesem Traum sofort wieder verabschieden. Der Turbo der digitalen Transformation läuft weiterhin auf Hochtouren. Unser kleiner Überblick hilft bei der Orientierung.

# Der Mensch



# Die Technik

## Immer in Kontakt

Kommunikation ist vielfältiger geworden und das Smartphone wird zum ständigen Wegbegleiter. Im privaten Bereich stehen Dienste wie Twitter, WhatsApp, Instagram oder TikTok hoch im Kurs. Was ich esse, wo ich bin, wen ich mag – alles kann rund um die Uhr mit einem Klick an jeden Ort der Welt übermittelt werden. Die Fahrkarte lösen, die Zeitung lesen, bargeldlos bezahlen – der Mini-Computer vernetzt sich, macht sich unentbehrlich und soll in Zukunft noch deutlich mehr Funktionen übernehmen.

## Zusätzlicher Komfort

Online-Meetings, Videokonferenzen, Webinare – auch in Ausbildung und Beruf sind neue Zeiten angebrochen. Wer kann und darf, arbeitet von zu Hause aus. Co-Working-Spaces ersetzen den festen Arbeitsplatz im Büro. Immer öfter treten Geräte und Systeme direkt miteinander in Kontakt. Auch im Kundenservice übernimmt die digitale Kommunikation eine wichtige Rolle. Energiekunden etwa können über die Website ihres Stadtwerks schnell und unkompliziert Kontakt aufnehmen. Auf einfache Fragen sind Antworten hinterlegt, das Servicekonto gibt Einblick in den Verbrauch. Und wer sich den Weg ins Kundencenter sparen will, kann sich online beraten lassen.

## Der Faktor Mensch

Wenn es um Daten, Fakten, Absprachen geht, ist die digitale Kommunikation eine schnelle Alternative geworden. Doch immer mehr Unternehmen stellen fest: Wenn sich Kollegen und Geschäftspartner nicht mehr persönlich begegnen, gehen oft wichtige emotionale Botschaften, Kreativität und Empathie verloren. Die Stadtwerke führen beide Welten zusammen: Der Kunde steht im Mittelpunkt, ob online oder beim persönlichen Beratungsgespräch vor Ort. Was zählt, ist, dass wir miteinander im Gespräch bleiben.

## 5G

Schneller, effizienter, nachhaltiger – der Mobilfunk der fünften Generation punktet mit neuartigen Übertragungstechniken und erhöhten Frequenzbereichen. Der neue Mobilfunkstandard ermöglicht eine Kommunikation in Echtzeit, kommt mit der steigenden Zahl vernetzter Gegenstände im Smart Home zurecht, bildet die Basis für autonomes Fahren und eröffnet Wissenschaft und Unternehmen neuen Formen der Zusammenarbeit.

## LoRaWAN

Die digitale Kommunikation via Internet verbraucht viel Energie. Mit LoRaWAN ist das anders. Das Kürzel steht für Long Range Wide Area Network und beschreibt eine Übertragungstechnologie, die Daten auf Funkwellenbasis über lange Strecken senden kann. Eigenschaften, die vor allem für das Internet of things (IoT) und Industrial Internet of Things (IIoT) benötigt werden. Auch viele Stadtwerke nutzen die Technologie, wenn es zum Beispiel darum geht, Daten von Wasser- oder Wärmemengenzählern strahlungsarm und energiesparend zu übermitteln.

## Glasfaser

Moderne Technologien nützen wenig, wenn auf der Datenautobahn Stau herrscht. Voraussetzung für Highspeed-Internet und ein ausreichendes Datenvolumen bietet ein Glasfaseranschluss, der den Anforderungen auch tatsächlich gewachsen ist. In vielen Städten und Gemeinden wird unter Hochdruck an einer zeitgemäßen Netzinfrastruktur gearbeitet. Wo möglich, treten auch die Stadtwerke als Anbieter auf und investieren ins heimische Glasfasernetz.

# Das Tiny-House

## Große Freiheit auf kleinem Raum

Klein, aber mein! Bau- und Mietpreise steigen, Grundstücke sind knapp – da rückt das Tiny-House als nachhaltige und bezahlbare Wohn-Alternative immer stärker in den Fokus. Doch die Entscheidung für ein Leben auf kleinstem Raum muss gut durchdacht werden.

Wie so oft, schwappt auch der Trend zum Tiny-House aus den USA über den Teich. Als dort nach der Finanzkrise 2007 Baufinanzierungen wie Seifenblasen platzen, war für viele die Mikro-Immobilie der rettende Anker. Der geringe Platzbedarf und die niedrigen Kosten sind jedoch nur eine Seite der Medaille. Immer mehr Menschen entdecken das Tiny-House als umweltfreundliche und energiesparende Alternative, die es ermöglicht, möglichst autark zu leben und sich im Alltag auf das Wesentliche zu beschränken.

Doch was ist ein Tiny-House überhaupt, welche Vor- und Nachteile hat die minimalistische Wohnform und was muss man bei der Entscheidung für den abgespeckten Wohnraum beachten?

### Die Entscheidung

Vier Zimmer, Küche, Bad – wer ein Leben im Tiny-House wählt, muss sich von solchen Stereotypen verabschieden. Bei einer Größe zwischen 15 und 45 Quadratmetern finden nur die allernötigsten Dinge Platz. Einbauschränke, Klapp-tische und ein Schlafplatz unter der Decke gehören zur charakteristischen Innenausstattung. Wer ins Tiny-House zieht, entscheidet sich bewusst dafür, sein Leben zu verschlanken.

### Der Plan

Alles selber machen ist möglich, aber nicht empfehlenswert. Der durchschnittlich begabte Heimwerker ist in der Regel mit dem Bau eines Tiny-House überfordert. Mittlerweile gibt es Anbieter, die schlüsselfertige Modelle offerieren. Wer individuell plant, sollte einen Architekten mit ins Boot holen, der sich auch im deutschen Baurecht auskennt.

### Das Grundstück

Wer das Tiny-House als festen, unbeweglichen Wohnsitz plant, braucht eine Baugenehmigung. Am besten vor dem

Kauf des Grundstücks beim örtlichen Bauamt informieren, ob der Standort geeignet ist und welche Bedingungen erfüllt sein müssen. Das Vergleichsportal Check24 rät dazu, ins Grundstück nicht mehr als 15.000 Euro zu investieren.

### Die Alternativen

Ist Flexibilität gefragt, könnte das mobile Tiny-House die richtige Lösung sein. Das Mini-Eigenheim auf Rädern kann auf dafür zugelassenen Camping- oder Stellplätzen abgestellt werden. Eine Zulassung als Wohnwagen – oder bei Anhänger-Aufbauten als Ladung – ist allerdings nötig. Der Anhänger darf eine Breite von 2,55 Metern sowie eine Höhe von vier Metern nicht überschreiten. Länger als sieben Meter sollte das mobile Zuhause nicht sein.

### Die Ökologie

Das kleine Haus kann beim Energiesparen Großes leisten. Als Baustoff wird überwiegend Holz verwendet. Da die Fläche überschaubar ist, genügt in vielen Fällen eine Solarthermie-Anlage zum Erhitzen des Wassers, Strom kann mit PV-Modulen erzeugt werden und ein Pellet- oder Gasofen sorgt an kalten Tagen für Wärme. Wer zudem eine Wasserfilteranlage einbaut und ein Trocken- oder Kompost-WC installiert, kann mit seiner Klimabilanz glänzen.

### Die Kosten

Und was kostet das? Die Frage lässt sich pauschal nicht beantworten. Grundstückskosten, Anschlussgebühren, Versorgungstechnik, Innenausstattung und Baunebenkosten variieren je nach Standort und Bedürfnissen. Die Preisspanne bewegt sich von 10.000 Euro für einen Rohbausatz über 30.000 bis 50.000 Euro für ein Ausbau-Haus bis zur vollausgestatteten Bleibe, die auch mal um die 100.000 Euro kosten kann.

## LEKTÜRE ZUM TINY-HOUSE

### Der große Tiny House Ratgeber:

Ihr Weg zum perfekten Tiny House – inklusive Grundriss-Varianten und Extra-Kapitel zu Kosten,

**Autor:** Jonathan Friedrich

**Verlag:** Buchverlag frei und gut

**ISBN-13:** 978-3949945014



### Tiny House – Das große Praxisbuch:

Planung, Selbstbau und Fertighäuser. Mit vielen Erfahrungsberichten

**Autor:** Kevin Rechsteiner

**Verlag:** AT Verlag

**ISBN-13:** 978-3039020508



Erweiterter Wohnraum: Tiny-Houses werden als Arbeitsbereich immer beliebter und finden als Homeoffice nicht selten Ihren Einsatz im Garten

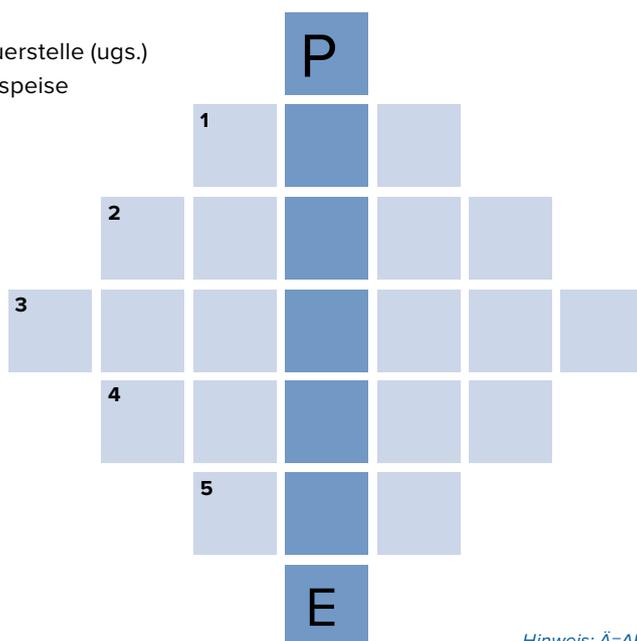


Schafft Wohlfühlmomente: Große Fensterflächen bieten Helligkeit, der Blick in die Natur sorgt dabei für Ruhe und Erholung

# SWG Rättsel

Alle Antworten in den waagerechten Zeilen des Rätsels ergeben das Lösungswort in der Mittelspalte. Der erste und letzte Buchstabe sind bereits vorgegeben.

1. Platz, Stelle
2. Gewichtseinheit
3. Gebäude zur Lagerung von heu und Stroh; Stadel
4. Schornstein, Feuerstelle (ugs.)
5. Gefrorenes, Süßspeise



Hinweis: Ä=AE

## So gehts:

Einfach das oben stehende Worträtsel lösen. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte. Diese können Sie persönlich abgeben oder per Post schicken. Natürlich können Sie uns die Antwort auch faxen oder per E-Mail zusenden. **Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2022.**

## Lösungswort:

P [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] E

## Mit etwas Glück gewinnen Sie:

1. Preis: eine 20-Euro-Gutschrift auf die Jahresstromrechnung 2022\*
2. eine 15-Euro-Gutschrift auf die Jahresstromrechnung 2022\*
3. Preis: eine 10-Euro-Gutschrift auf die Jahresstromrechnung 2022\*

\*Voraussetzung: im Jahr 2022 Stromkunde der SWG

## Herzlichen Glückwunsch!

Die Lösung des Gewinnspiels aus der Ausgabe 1/2022 lautete „Waldbad“. Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort haben wir folgende Gewinner ermittelt:

- > **Angelika Deuerlein** (1. Preis)
- > **Petra Noth** (2. Preis)
- > **Martina Rettlinger** (3. Preis)

Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt. Allen, die bisher kein Glück hatten, drücken wir weiterhin die Daumen. **Viel Glück!**

Unter den Einsendungen mit der richtigen Lösung werden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der Stadtwerke Gunzenhausen GmbH. Mitarbeiter der Stadtwerke Gunzenhausen GmbH und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einsendungen werden am Ende der Aktion vernichtet. Persönliche Daten werden weder gespeichert noch verarbeitet oder an Dritte für Werber- oder Marktforschungszwecke weitergeleitet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Per E-Mail:  
mail@swg-gun.de



Stadtwerke Gunzenhausen GmbH  
Kennwort „Rättsel“  
Nürnberger Str. 19/21, 91710 Gunzenhausen



Stadtwerke Gunzenhausen GmbH  
Nürnberger Straße 19/21  
91710 Gunzenhausen

www.swg-gun.de

Wir sind gerne persönlich für Sie da  
Montag bis Donnerstag  
8:00 bis 12:00 Uhr und  
14:00 bis 16:00 Uhr,  
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr  
oder nach vorheriger Vereinbarung

Telefon 09831 8004-0  
Fax 09831 8004-151  
E-Mail mail@swg-gun.de

## Ansprechpartner

Telefon 09831 8004 – Durchwahl

## Energieberatung/Rechnungen

Jana Muttscheller -123  
Stefan Schlecht -124  
Thomas Seefried -125

## Energievertrieb (Strom/Gas)

Axel Kreß -118

## Freizeitbäder

Juramare -800  
Waldbad 09831 3234

## ENTSTÖRUNGSDIENST

Telefon **09831 8004-0**

## Impressum

Kundenmagazin der Stadtwerke  
Gunzenhausen GmbH

## Redaktion

Roland Dücker, Claudia Barner

## Verantwortlich

Roland Dücker

## Design und Herstellung

Körner agentur GmbH  
www.koerneragentur.de

Soweit in diesem Magazin die männliche Form bei Personengruppen verwendet wurde, ist diese geschlechtsneutral gemeint und umfasst sowohl maskuline als auch feminine Personen und zudem alle diversen Menschen.